



Isartal Info



Thema: Fettabsaugung / Liposuktion

Die schnellste Diät der Welt

Eine moderne Fettabsaugung ist eine erfolgreiche Methode, um hartnäckige Fettpolster sofort und dauerhaft zu entfernen.

Anwendungsgebiete

Eine Liposuktion sollte erst in Erwägung gezogen werden, wenn alle Möglichkeiten einer Diät erfolglos geblieben sind oder es sich nur um Konturierungen bzw. lokale, diätresistente Zonen handelt.

Eine Fettabsaugung ist kein Zaubermittel für übergewichtige Körper, sondern wird seriös in erster Linie bei Personen angewendet, die umschriebene Fettansammlungen loswerden wollen oder veranlagungsbedingt unter überschüssigen Fettansammlungen leiden.

Am häufigsten wird Fett im Bereich der Außen- und Innenseiten der Oberschenkel, am Po oder im Bereich der Hüften abgesaugt. Gerade hier lagern sich Fettpolster an, die weder durch gezielte Gymnastik noch durch Diäten verschwinden wollen.

Zur Fettabsaugung eignen sich prinzipiell:

Doppelkinn

Oberarme

Bauch

Hüfte, Taille und Gesäß

Rücken

Oberschenkelinnenseiten

Knieinnenseiten

Reiterhosen

Unterschenkel, Wade, Fesseln

Da einmal abgesaugte Fettzellen nicht nachwachsen, ist die Liposuktion eine Behandlungsmethode, die zu dauerhaftem Erfolg führt.

Der Eingriff

Wir führen Fettabsaugungen in vibrationsunterstützter super-wet-Tumeszenztechnik bei lokaler Betäubung mit Sedation durch.

Dies ist die derzeit schonendste Technik der Fettabsaugung; wir haben sie aus den USA übernommen. Eine Vollnarkose bevorzugen zwar noch viele Kollegen, aber das



Praxis - Klinik - Isartal
Nördliche Münchner Str. 23
82031 Grünwald - München

089 - 122 840 20
info@isartal-praxis-klinik.de
www.isartal-praxis-klinik.de



Aktuelle Neuigkeiten aus der
Ästhetischen Chirurgie
und Beautymedizin
unter www.isartalpost.de

Risiko für einige Komplikationen ist dabei ungleich höher (Thrombosen, Blutungen). Zudem sind mit unserer Methode signifikant weniger Nachsaugungen (touch up's) notwendig, da die Patienten zwischendurch aufstehen können und das Zwischenergebnis im Stehen begutachtet werden kann.

Kleinere Eingriffe können ambulant durchgeführt werden. In der Regel halten wir aber einen eintägigen stat. Aufenthalt zum Wohle und der Sicherheit des Patienten für sinnvoll, da ein Großteil der eingebrachten Flüssigkeit innerhalb der nächsten 24 Stunden wieder austritt. Das ist in einem Klinikbett leichter zu handhaben.

Auch sollte ein Chirurg eine Infektion am Folgetag ausschließen können, daher ist eine Übernachtung meist sinnvoll, zudem einige Patienten von weit anreisen.

Die Kosten

Die Kosten für eine solche Fettabsaugung beginnen bei ca. 1300,- • für die Gesamtleistung (z.B. für eine Absaugung am Kinn) und steigern sich je nach Anzahl und Anspruch der Areale.

In der Gesamtleistung enthalten sind alle Nebenkosten (Vor- und Nachsorge; Aufenthalt, Narkose, jährliche Nachkontrolle, Photodokumentation, maßgefertigte Kompressionskleidung). **Selbstverständlich beinhaltet dies auch unsere spezielle Isartalgarantie.**

OP-Dauer	1 -3 Stunden (je nach Gebiet)
Narkose:	örtliche Betäubung, Dämmerschlaf
Klinikaufenthalt:	Ambulant oder 1 Nacht
Nachbehandlung:	3-4 Wochen Tragen einer Kompressions-kleidung
Sport:	1 Woche nach dem Eingriff

Direkt nach der Op

Gleich nach dem Eingriff duschen Sie; dann werden spezielle Schaumstoff Platten zurechtgeschnitten, die an den wichtigen Stellen (z.B. bei der Po – Formung) extra Halt und Form geben. Darüber wird ein maßgefertigtes Kompressions-Mieder angelegt, das Sie vier bis sechs Wochen tragen sollten. Dadurch wird verhindert, dass sich in den entstandenen Hohlräumen Flüssigkeit ansammelt oder Narben und Knötchen entstehen.

Am Tag nach der Op kommt ein Spezialtape zum Einsatz, das bestimmte Zonen entlasten soll. Die Fäden an den Minischnitten werden nach 1 Woche gezogen. Die zu Anfang geröteten Narben verblassen schnell und sind nach ein paar Monaten kaum mehr sichtbar.

Schmerzen haben unsere Patienten erfahrungsgemäß fast gar nicht, falls doch sind sie mit leichten Schmerzmitteln sehr gut zu beherrschen.

Die Nachsorge

Sie ist gerade bei diesem Eingriff immens wichtig! Einige Wochen nach der Operation sollten Sie auf Sport und übermäßige körperliche Anstrengungen verzichten. Die bei dem Eingriff entstehenden Schwellungen und Blutergüsse klingen in der Regel innerhalb von ein bis drei Wochen ab. Ebenfalls sehr sinnvoll ist eine spezielle kosmetische Nachbehandlung. Diese bieten wir ihnen optional an. Hierbei arbeiten wir mit dem erfolgreichen „THALGOMED - Konzept“ zur operativen Nachbehandlung. Sie können diese Behandlung entweder direkt bei uns oder bei einer unserer Kosmetikpartner im ThalgoMed-Verbund in Deutschland oder Österreich in zertifizierter Qualität durchführen lassen. Nähere Informationen dazu finden sie auch unter:

www.thalgomed.de

Häufige Fragen und Antworten zur Fettabsaugung

Was geschieht bei einer modernen Fettabsaugung (Liposuktion)?

Die Operation erfolgt in der Regel ambulant und wird unter Lokalanästhesie vorgenommen. Vor der Operation werden die gewünschten Zonen in Absprache mit dem Patienten sorgfältig markiert.

Bei der Liposuktion in Tumescenz-Lokalanästhesie wird beispielsweise in das zu behandelnde Areal eine körperflüssigkeitsähnliche Kochsalzlösung und ein lokal wirkendes Betäubungsmittel eingespritzt. Die Flüssigkeit muss mindestens eine halbe Stunde einwirken, damit die Fettzellen die Flüssigkeit aufnehmen und so leichter abzusaugen sind. Gleichzeitig wirken lokale Betäubungsmittel und gefäßaktive Substanzen, so dass Sie schmerzfrei, aber immer wach und ansprechbar sind. Gleichzeitig wird die Blutungsneigung herabgesetzt!

Im nächsten Schritt werden etwa 2 bis 4 mm dünne Saugkanülen durch einen Mini-Hautschnitt in das Fettgewebe geschoben. Ein kleiner Motor bewegt diese dünne Kanüle mehrer tausend Male in der Minute ca. 3 mm vor und zurück. Diese so genannte „Vibrationskanüle“ richtet wesentlich weniger Schaden im Körper an, als herkömmliche Techniken.

Die Folge: weniger blaue Flecken, weniger Gewebeschäden, weniger Schmerz und schnellerer Heilungsverlauf. Durch vorsichtiges Hin- und Herbewegen der Kanüle werden die aufgeweichten Fettzellen jetzt über einen Absaugmechanismus abtransportiert.

Die Dauer des Eingriffs hängt von der Größe der zu behandelnden Zonen ab.

Eine andere Methode, die sog. **Ultraschall-Fettabsaugung**, ist in den letzten Jahren entwickelt und von verschiedenen Herstellern vermarktet worden. Es gibt aber bis heute keinerlei wissenschaftlich fundierte Angaben darüber, dass dieses Verfahren gegenüber der klassischen Fettabsaugung irgendwelche Vorteile hat. Ganz im Gegenteil gibt es eine Reihe von Nachteilen und auch Gefahren, wie etwa das Risiko einer Hautverbrennung von innen, da die Absaugkanülen-Spitze sehr heiß werden kann (70°C!).

Wir raten deshalb von dieser Behandlung ab.

Was kann ich durch eine Liposuktion z.B. einer Po - Formung erreichen?

Ein wohlgeformter Po kann für einen Menschen psychologisch sehr positiv wirken und wird von vielen Patienten als eine zusätzliche Belohnung für regelmäßige sportliche Betätigung empfunden, die dazu anspornt weiterhin gesund und fit zu leben. Vielen Patienten machen körperliche Übungen nach Entfernung überschüssiger Pfunde wieder mehr Spaß und natürlich passt die Kleidung auch wieder besser.

Welche Risiken gibt es und sind Voruntersuchungen nötig?

Leiden Sie unter Gefäßerkrankungen, Venenstauung oder Blutgerinnseln (Thrombosen, Embolien), müssen besondere Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.

Allergien gegen Medikamente, Pflaster oder Salben sollten Sie uns in jedem Fall mitteilen, ebenso andere Erkrankungen und regelmäßigen Medikamentengebrauch. Vor der Operation werden Ihr Blutbild und die Blutgerinnung, bei vorerkrankten Patienten auch das Herz (EKG) und die Lunge (Röntgen), untersucht. Vermeiden Sie bitte zwei Wochen vor der Behandlung Acetylsalicylsäure und acetylsalicylsäurehaltige Medikamente (ASS, Thomapyrin) ebenso nicht-steroidale Entzündungshemmer (e.g. Ibuprofen, Diclofenac und Indometacin).

Was für eine Narkose ist richtig für mich?

Wir führen Fettabsaugungen in vibrationsunterstützter super-wet-Tumescenztechnik bei lokaler Betäubung bei Bedarf mit Sedation durch. Dies ist die derzeit schonendste Technik der Fettabsaugung; wir haben sie

aus den USA übernommen. Eine Vollnarkose bevorzugen zwar noch viele Kollegen, aber das Risiko für einige Komplikationen ist ungleich höher (Thrombosen, Blutungen) und die Ergebnisse sind weniger gut vorhersehbar, da der Patient die ganze Zeit liegt.

Für den Chirurgen ist es allerdings zeitsparender und weniger aufwändig, insgesamt aber halten wir eine Vollnarkose bei diesem Eingriff für nicht mehr zeitgemäß und keine Narkose ist gesund!

Was ist der Vorteil Ihrer Methode gegenüber den üblichen Arten von Absaugungen?

Der große Vorteil unserer Super – Nass - Methode gegenüber Methoden bei denen der Patient tief schläft oder sogar voll narkotisiert ist, liegt darin, dass unsere Patienten

- die ganze Zeit wach und ansprechbar sind (kein Narkoserisiko),
- sich während des Eingriffs selber bewegen können (viel niedrigeres Thromboserisiko)
- gegen Ende der Operation sogar aufstehen können und wir das bisherige Ergebnis im Stehen beurteilen können, denn es soll ja im Stehen gut aussehen und nicht nur im Liegen!
- fast nie Nachsaugungen nötig sind
- der Gewebeschaden durch die recht große Flüssigkeitsmenge sehr gering ist (kaum blaue Flecken oder Schmerzen)
- in der Regel früher wieder alltagstauglich sind

Dafür ist die Methode deutlich aufwändiger, nimmt mehr Zeit in Anspruch

und ist etwas teurer wegen des hohen Materialverbrauches. Die Ergebnisse sprechen aber für sich.

Was ist vor der Operation zu beachten?

Vor einer Liposuktion sollten Sie annähernd Ihr Wunschgewicht erreicht haben. Größere Gewichtsschwankungen nach oben aber auch nach unten können das Endergebnis beeinflussen.

Ihre Haut können Sie vor der Operation durch besondere Pflege vorbereiten und schützen und die Durchblutung durch kaltes Abduschen anregen. Wir beraten Sie gerne. Bei Hautentzündungen muss eine Vorbehandlung erfolgen, die Sie problemlos selbst durchführen können. Außerdem sollten Sie für die Dauer von 14 Tagen vor der Operation keine Schmerzmittel wie z.B. Aspirin einnehmen, da diese die Blutgerinnung verzögern. Auch auf Alkohol, Schlafmittel und Nikotin sollten Sie weitgehend verzichten.

Wie verläuft die Operation?

Bevor es in den Op Saal geht, zeichnen wir genau die Stellen an, an denen wir absaugen wollen. Hier können Sie Wünsche äußern. Ihr Gewicht wird festgehalten.

Im Op Saal desinfizieren wir Ihre Haut zur OP-Vorbereitung mehrfach. Es wird eine Armvene punktiert und ein Tropf abgehängt, damit Sie zu jeder Zeit einen ausgeglichenen Flüssigkeits- und Salzhaushalt haben und wir bei allen Eventualitäten schnell reagieren können.

Dann wird die Vorbereitungsflüssigkeit (Tumeszens) durch Akupunktur ähnliche Nadeln in das Gewebe gebracht. Sie spüren keine Schmerzen! Durch gefäßaktive Substanzen darin ist die Blutungsneigung während der Operation stark vermindert. Dann muss diese Flüssigkeit ca. 30-45 Minuten im Gewebe verbleiben. Diese Zeitspanne wird Ihnen durch TV oder DVD (können Sie gerne mitbringen) verkürzt.

Im nächsten Schritt werden etwa 2 bis 4 mm dünne Saugkanülen durch einen Mini-Hautschnitt in das Fettgewebe geschoben. Ein kleiner Motor bewegt diese dünne Kanüle mehrer tausend Male in der Minute ca. 3 mm vor und zurück. Diese so genannte „Vibrationskanüle“ richtet wesentlich weniger Schaden im Körper an, als herkömmliche Techniken. Die Folge: weniger blaue Flecken, weniger Gewebeschäden, weniger Schmerz und schnellerer Heilungsverlauf. Durch vorsichtiges Hin- und Herbewegen der Kanüle werden die aufgeweichten Fettzellen jetzt über einen Absaugmechanismus abtransportiert.

Was passiert direkt nach dem Eingriff

Gleich nach dem Eingriff duschen Sie; dann werden spezielle Schaumstoff Platten zurechtgeschnitten, die an den wichtigen Stellen (z.B. bei der Po – Formung) extra Halt und Form geben. Darüber wird ein maßgefertigtes Kompressions-Mieder angelegt, das Sie vier bis sechs Wochen tragen sollten. Dadurch wird verhindert, dass sich in den entstandenen Hohlräumen Flüssigkeit ansammelt oder Narben und Knötchen entstehen.

Am Tag nach der Operation kommt ein Spezial tape zum Einsatz das bestimmte Zonen entlasten soll.

Wie lange dauert die OP

Die Operationszeit für eine Fettabsaugung beträgt ca. 1-3,5 Stunden, in Abhängigkeit der Anzahl der Areale und der Menge, die entfernt werden soll.

Veranlassen Sie bitte, dass Sie jemand nach der Operation bzw. nach der Entlassung aus der Klinik nach Hause fährt. Wir sagen Ihnen rechtzeitig Bescheid, damit Sie planen können.

Muss ich unbedingt über Nacht da bleiben?

Liposuktionen an kleineren Gebieten können natürlich ambulant durchgeführt werden. In der Regel halten wir aber einen eintägigen stationären Aufenthalt zum Wohle und der Sicherheit des Patienten für sinnvoll, da ein Großteil der eingebrachten Flüssigkeit wieder austritt (soll er auch!) und manchmal „für Unruhe“ sorgt und auch der Wirkspiegel der verabreichten Medikament erst spät seinen Höhepunkt erreicht, wenn Sie allein zu Hause wären. Bei uns ist immer eine Fachkraft für Sie da!

Auch sollte ein Chirurg eine Infektion am Folgetag ausschließen können, so dass der Patient sowieso wieder kommen müsste.

Daher ist eine Übernachtung meist sinnvoll, zumal einige Patienten von weit anreisen und den Tag als wohlverdienten „Urlaub“ ansehen.

Was ist nach der OP zu beachten?

Im Bett sollten Sie darauf achten, dass Sie nicht zu aktiv sind. Regelmäßiges Aufstehen ist aber gut. Sie bekommen auch Thrombosestrümpfe an und regelmäßig einmal täglich eine Spritze zur Prophylaxe gegen Thrombosen und Lungenembolien.

Vor der Entlassung bekommen Sie von uns noch Hinweise für die erste Zeit zu Hause.

In den ersten Tagen sollten viel spazieren gehen und viel trinken. Auch Lymphdrainagen helfen sehr. Sportliche Aktivitäten können nach 4 Wochen langsam gesteigert werden.

Ändert sich das Gefühl im behandelten Gebiet?

Eine gewisse Änderung der Sensibilität ist kurz nach dem Eingriff normal und stellt sich mit dem Wiedereinsprossen der feinen Nervenendigungen meist wieder ein.

Wie viel Schmerzen werde ich haben?

Durch die schonende Gewebsbehandlung und die recht große Flüssigkeitsmenge ist der Schaden im Gewebe sehr gering ist (kaum blaue Flecken oder Schmerzen), deshalb auch haben unsere Patienten gar keine Schmerzen oder nur leichte Beschwerden, die jedoch gut mit gut verträglichen Medikamenten in den Griff zu bekommen sind. Deshalb sind unsere Patienten früher wieder alltags-tauglich.

Ist eine Nachbehandlung erforderlich?

Die Nachbehandlung ist sehr wichtig. Schon am 3. Tag nach der Operation beginnen Sie mit einem Nachbehandlungsprogramm, das wir Ihnen je nach Areal empfehlen. Nach Entfernung der Fäden wird ein spezielles Narbengel aufgetragen, das die Haut glatt und geschmeidig macht. Ihre Kompressionskleidung sollten Sie 5-6 Wochen lang konsequent tragen. Mit kalten Duschen können Sie die Durchblutung anregen und die Heilung unterstützen. Über weitere Maßnahmen zu Ihrer individuellen Nachbehandlung werden Sie vor der Klinikentlassung informiert.

Wann kann ich wieder arbeiten?

Wenn Sie allgemein eine gute Kondition haben, werden Sie sich schnell wieder erholen. In Abhängigkeit Ihres Berufes kehren bereits nach 3-7 Tagen wieder an Ihren Arbeitsplatz zurück. Wir empfehlen aber sich eine Woche eine Auszeit zu nehmen. Eine Schonung und vorsorgliche Umverteilung der zu erwartenden Aufgaben zu Hause (Einkaufen, Kinder- und Hunde- und Männerbetreuung etc.) ist aber gerade in der ersten Woche sehr sinnvoll.

Wann kann ich das Endergebnis sehen?

Nach ca. 3 Wochen können Sie in der Regel ca. 90% des Ausmaßes der Veränderung begutachten. Ein Endergebnis kann aber erst nach 6-12 Monaten gesehen werden.

Je mehr Fett entfernt worden ist, desto länger dauert es bis das Endergebnis erreicht wird. Dies hängt auch damit zusammen, dass sich die Haut in diesen Fällen erst noch stark zusammenziehen muss.

Bei manchen Patienten ist es abhängig von der Hautqualität sinnvoll, eine konsequente Nachbehandlung mittels Endermologie® durchzuführen. Diese Behandlung wird über mehrere Wochen über mindestens eine halbe Stunde pro Behandlung durchgeführt und hilft sowohl die postoperative Schwellung schneller zu reduzieren als auch die Ausformung einer glatteren Hautoberfläche zu fördern. Wir beraten Sie, ob dies für Sie sinnvoll ist.

Gibt es Alternativen zu einer Liposuktion?

Es gibt eine Vielzahl von Anbietern und Produkten, die einen „deutlichen“ Straffungseffekt und Abnahmeeffekt von Problemzonen mit Cremes oder technischen Geräten versprechen. Unseres Wissens sind alle diese Möglichkeiten nicht mit dem Ergebnis einer Liposuktion zu vergleichen, sondern kosten nur viel Geld und bringen wenig bis gar nichts. Wir sind aber für alle Neuerungen offen.

Wie lange hält das Ergebnis an?

Fettzellen, die einmal abgesaugt worden sind können nicht wieder nachwachsen. Also ein lebenslanger Effekt. Pro Sitzung können etwa 60-70% der Fettzellen im Gebiet entfernt werden. Die restlichen 30% könnten theoretisch wieder an Größe und Umfang zunehmen. Bei relativ konstantem Gewicht bleibt aber alles so wie es nach der Modellierung war.

Welche Komplikationsmöglichkeiten gibt es:

Folgende Komplikationsmöglichkeiten bestehen bei dieser Operation, wenn sie auch eher selten auftreten: Infektion, Thrombose, vorübergehende Gefühlsstörungen, Hämatombildung, Über oder Unterkorrektur, Asymmetrien.

Bin ich ein ideal geeigneter Patient?

Sie sind einer, wenn Sie:

- nur umschriebene Fettdepots haben und sonst schlank sind
- Sport machen und elastische Haut haben
- keine häufigen Gewichtswechsel durchgemacht haben,
- bisher noch keine Liposuktion gehabt haben,
- allgemein in recht guter körperlicher Verfassung sind,
- gerade nicht schwanger sind oder planen schwanger zu werden,
- nicht stark übergewichtig sind,
- keine schweren Vorerkrankungen haben,
- nicht planen stark abzunehmen,
- ihr Aussehen verbessern wollen,
- realistische Erwartungen haben.

Was passiert bei einem persönlichen Beratungsgespräch?

Während der persönlichen Beratung haben Sie die Gelegenheit mit uns über Ihre persönlichen Wünsche und Erwartungen zu sprechen, die Sie sich von einem solchen Eingriff erhoffen. Wir werden Ihnen die unterschiedlichen Möglichkeiten, das Verfahren selbst, die jeweiligen Risiken und Grenzen erklären.

Eine Inaugenscheinnahme ist notwendig um sich ein Bild über die Verteilung Ihrer Fettdepots zu machen. Wichtig ist weiterhin Ihre Hautelastizität, das Bindegewebe und Ihren Muskeltonus beurteilen zu können. Wir sprechen weiter über Ihre Ernährungsgewohnheiten, sportlicher Betätigung und Veränderungen Ihres Körpergewichtes. Bitte nennen Sie uns alle Medikamente, die Sie z.Zt. einnehmen. Stellen Sie bitte alle Fragen, die Sie zu dieser Operation haben.

Wir werden dann Photos zur Dokumentation anfertigen und gleich mit Ihnen besprechen. Anhand dieser Informationen können Sie sich dann weitere Gedanken machen und eine Entscheidung treffen. Ein erstes Beratungsgespräch dauert ca. eine Stunde. Bitte nehmen Sie sich so viel Zeit - wir tun es auch!

Wieso gibt es bei dieser Operation so große Preisunterschiede?

Gerade bei Fettabsaugungen gehen die Preise weit auseinander, weil es gerade bei dieser „vermeintlich leichten“ Operation immense Qualitätsunterschiede gibt.

Das beginnt bei der Qualifikation des Operateurs (Hausärzte, Allgemeinmediziner und fachfremde Kollegen machen Wochenendkurse und behandeln dann in einem beliebigen Raum der Praxis), geht weiter über die Hygienestandards der Klinik und des OP's (selten zugelassen durch die bayrische Landesärztekammer) und endet bei der Nachbehandlung und eventueller Nachsaugung (touch up)

Auch besitzen viele Kollegen keine Spezial Haftpflichtversicherung, die im Falle eines Falles auch wirklich für entstandenen Schäden aufkommt.

Welche Qualifikation sollten Ärzte haben, die solche Operationen durchführen?

Bei uns werden die Bruststraffungen ausschließlich durch **Fachärzte für Plastische & Ästhetische Chirurgie** durchgeführt, die auf ästhetische Operationen spezialisiert sind. Dies ist außerdem der einzige geschützte Begriff auf dem Gebiet der Ästhetischen Chirurgie. Bezeichnungen wie „Schönheitschirurg“ oder „Ästhetischer Chirurg“ sind nur Worthülsen und nicht geschützt. Jeder könnte sie verwenden und Qualifikation vorkaukeln!

Wir sind ordentliche Mitglieder in der Vereinigung der Deutschen Plastische Chirurgen (VDPC) – seit neuestem DGPRÄC und in weiteren Fachgesellschaften. Wir besitzen jahrelange Erfahrung und bilden uns regel-

mäßig weiter

Beratungen werden bei uns immer vom Operateur durchgeführt.

Was kostet eine Beratung und wann kann ich mich beraten lassen?

Die auf ästhetische Operationen spezialisierten Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie der Isartal-Klinik beraten Sie von Montag bis Freitag über Ihre Möglichkeiten.

In einigen Fällen übernehmen die gesetzlichen oder privaten Krankenkassen eine Teil der Kosten, deshalb bringen sie zum ersten Beratungsgespräch einen Überweisungsschein ihres Hausarztes (Verweis: plastischer Chirurg) mit. Ein erstes Beratungsgespräch dauert 1-2 Stunden. Bitte nehmen Sie sich so viel Zeit - wir tun es auch!

Wer trägt die Kosten für einen Eingriff und kann ich die Kosten auch finanzieren lassen?

Die Kosten für einen Eingriff müssen durch den Patienten getragen werden.

Auf Wunsch vermitteln wir Ihnen auch eine individuelle Finanzierung. Nähere Informationen finden sie unter: www.beautycredit.de

Was ist, wenn ich nicht aus München komme?

Mit Patienten, die von sehr weit anreisen, führen wir ein erstes Telefongespräch, bei dem grundsätzliche Fragen geklärt werden. Bleibt ein Op- Wunsch bestehen, können die OP- Aufklärung und andere Papiere per Post zugeschickt werden.

Sie müssten dann vor dem eigentlichen Termin zurück gesandt sein. Manche Patientinnen schicken uns auch ein Photo, aber natürlich kann ein Operationsgrund endgültig erst nach persönlicher Befunderhebung festgestellt werden.

Nur nach sehr ausführlichem Telefongespräch kann eine Op am 1. Termin erfolgen!

Wichtig:

Die Informationen, die Sie hier von uns bekommen, sind nur als eine Verständnishilfe für den interessierten, aufgeklärten Patienten zu verstehen. Sie ersetzen nie ein persönliches Gespräch mit einem Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie und eine patientenbezogene Untersuchung

Ebenso wenig ist der Inhalt als eine Garantie für das Ergebnis einer Behandlung zu verstehen.

Bevor Sie sich zu einer derartigen Operation entschließen, sollten Sie sich ausführlich mit Ihrem Plastischen Chirurgen beraten, welche Ergebnisse unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vorstellungen und körperlichen Voraussetzungen realistisch erzielt werden können.

Über spezielle und individuelle Risiken, Einschränkungen und Möglichkeiten wird Sie der Operateur gezielt aufklären.

Leider dürfen wir Ihnen keine Vorher - Nachher Fotos oder Erfahrungsberichte unserer Patienten zum Download zur Verfügung stellen (Heilmittelwerbegesetz; Stand 04/2006). Sollten Sie aber an weiterem Infomaterial Interesse haben, wenden Sie sich bitte persönlich an uns.



Unsere Ärzte sind Fachärzte für Plastische & Ästhetische Chirurgie.

Sie sind Vollmitglieder in der „Deutschen Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven & Ästhetischen Chirurgen“, vormals „Vereinigung der Deutschen Plastischen Chirurgen“.